

Protokoll 12 V/09

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 14.10.2009

Ort: Stadthaus Altmarkt 21, Stadtverordnetensaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **elf** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

Öffentlicher Teil

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Zusätzlich werden in die Tagesordnung die Vorstellung des 2. BA Einkaufszentrum Stadtpromenade und die Vorstellung zum Planungsstand Max-Steenbeck-Gymnasium aufgenommen.

Die Tagesordnung wird in der ergänzten Fassung **einstimmig** angenommen.

Vorstellung des 2. BA Einkaufszentrum Stadtpromenade

Herr Szymanski stellt die Cottbuser Mitte als attraktiven Einkaufsstandort dar, zu dem das Einkaufszentrum einen wesentlichen Beitrag liefert.

Herr Haas von der EKZ Stadtpromenaden GmbH, weist auf einen Fehler in der Lausitzer Rundschau hin: Der Entwurf des 2. BA ist nicht vom Büro Hampel und Kotzur sondern von Prof. Sommer erarbeitet worden.

Herr Haas erläutert den neuen Entwurf des Bauvorhabens und die Änderungen gegenüber dem 1. Entwurf.

Nachfragen/Diskussion:

Herr Schaaf: Nachfrage zum Zeitablauf

Herr Haas: Der Abbruchantrag wurde gestellt.

Herr Schaaf: Bewegt sich der neue Entwurf in der Kubatur des Bebauungsplans?

Herr Haas: Ja, aber die Anlieferung wird verändert. Dadurch muss eine erneute Offenlage und Trägerbeteiligung erfolgen.

Herr Kaps: Lärmbeeinträchtigung während der Bauzeit
Herr Haas: Abstimmung mit der GWC GmbH wird erfolgen.

Frau Kircheis: Erläuterungen zum Mittelganghaus (alle Wohnräume sind zur Baustelle ausgerichtet); Zufahrt; Grünstreifen; Ordnung und Sauberkeit
Herr Haas: Es wird ein Zeitfenster für die Anlieferung in den Mietverträgen festgeschrieben → Polleranlage

Herr Strese: Entkernen des Betons aus dem Kellergeschoss
Herr Haas: Besondere Lärmquelle im 1. BA war das Beseitigen der Fundamente der Brücke. Solche Arbeiten wird es im 2. BA nicht geben.
Kellersohle und Kelleraußenwände sollen erhalten bleiben, nur die Kellerdecken und Zwischenwände werden aufgenommen.

Herr Dr. Kühne: oberirdische Anlieferung
Herr Haas: Ja.

Herr Krause: durchgängige Barrierefreiheit
Herr Haas: Ja.

Eine Nachfrage zur vollständigen Überdachung zwischen Wohnscheibe und 2. BA wird von Herrn Haas abschlägig beantwortet.

Vorstellung zum Planungsstand Max-Steenbeck-Gymnasium

Herr Prof. Sommer, Hochschule Lausitz, stellt den Planungsablauf, das energetische Konzept und die Gestaltung vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Herr Käßner, Schulleiter des Max-Steenbeck-Gymnasiums, gibt ein Statement für seine Schule ab.

3. Bericht des OB

- international anerkannte Eliteschule Max-Steenbeck-Gymnasium
- Fotovoltaikanlage am Steenbeck-Gymnasium → wird außerhalb der Investition geprüft
- Expo – Real → Ergebnisse werden in der Stadtverordnetenversammlung dargestellt

Nachfragen/Diskussion:

Frau Wanta: Leistungsniveau und Klassenstärke eng miteinander verbunden
→ derzeitige durchschnittliche Klassenstärke – 22
Antrag/Planungen mit einer Klassenstärke von 20-25 ab Jahrgangsstufe 7

Herr Prof. Sommer: Fertigstellung des Max-Steenbeck-Gymnasiums im Herbst 2011

Herr Schaaf: Finanzierungsrahmen muss eingehalten werden.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 11 V/09

Herr Strese: Ergänzung auf Seite 5 → Ist die Beseitigung der Wellen im
Straßenbelag Kreuzungsbereich der
Bahnhofstraße/Külzstraße vorgesehen?

Beantw. durch Frau Tzschoppe: Nein

Das Protokoll wird mit der o. g. Ergänzung **einstimmig** bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

4.1 OB – 003/09

„Chancengleichheit für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Cottbus-
Entwicklung einer zunehmend barrierefreien Stadt“

Büro des Oberbürgermeisters

Frau Wawrzyniak stellt die Vorlage vor.

Nachfragen/Diskussion:

Herr Krause:- stellt die Stellungnahme des Behindertenbeirates vor.

- Beitrag einer Privatperson
- Pkt. 3 Mitwirkende

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

11 : 0 : 0

4.2 I – 028/09

ÖPNV-Angebots- und Finanzierungsvereinbarung
Beteiligungsmanagement

Herr Bertram und Herr Thomsch stellen die Vorlage vor.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

11 : 0 : 0

4.3 I – 029/09

Anpassung des Gesellschaftsvertrages der EGC mbH
Beteiligungsmanagement

Frau Schäpe stellt die Vorlage vor und informiert, dass die EGC mbH die
Bestandspflege übernommen hat.

Nachfragen/Diskussion:

Frau Wanta: *Bericht an die Stadt* wurde gestrichen

Frau Schäpe: *Bericht über ihre Beteiligungen* wurde gestrichen, da die EGC mbH
keine Beteiligungen hat.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

11 : 0 : 0

4.4 II – 016/09

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung
(Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Frau Schneider stellt die Vorlage vor.

Nachfragen/Diskussion:

Herr Käs: Die kg-Regelung ist wg. der Kontrolle und Feststellung von
Ordnungswidrigkeiten nicht glücklich.

Frau Schneider: Vergleich mit Biotonne und deren Gewicht

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

11 : 0 : 0

4.5 II – 017/09

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung
(Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Frau Schneider erläutert die veränderten Gebühren –
Gebührenbedarfberechnungen, Gesetzesänderungen bei der Abdichtung Deponie,
Unterdeckung aus 2007/Überdeckung, Servicegebühr etc.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

11 : 0 : 0

4.6 II – 018/09

Genehmigung einer erheblichen überplanmäßigen Ausgabe nach § 81
Gemeindeordnung Land Brandenburg in Verbindung mit § 28 Abs. 2 Nr. 16
Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in Höhe von 252,2 T€ zu
Gunsten der Haushaltsstelle 1.6750.677001
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Schneider erläutert, dass die erhebliche überplanmäßige Ausgabe durch den
Winterdienst 2009 erforderlich ist und aus dem Deckungskreis der Straßenreinigung
nicht ausgeglichen werden kann.

Nachfragen/Diskussion:

Herr Käs: Bittet um eine Gegenüberstellung der Kosten, wenn ein Monat länger
Winterdienst durchgeführt werden muss, was wird dafür an Straßen-
reinigung eingespart.

Frau Schneider reicht die Antwort mit dem Protokoll nach (Anlage 3)

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

11 : 0 : 0

4.7 II – 019/09

Satzung der Stadt Cottbus über die Wochenmärkte (Wochenmarktsatzung)

Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Herr Große stellt die neue Wochenmarktsatzung vor.

Nachfragen/Diskussion:

Herr Käks: Einflussnahme auf das Erscheinungsbild

Herr Große: Bei Privatveranstaltungen ist das Erscheinungsbild kaum beeinflussbar.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

11 : 0 : 0

4.8 II – 020/09

Satzung über die auf den Wochenmärkten der Stadt Cottbus zu entrichtenden
Marktstandgebühren (Marktgebührenordnung)

Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Herr Große informiert über Veränderungen in der Kalkulation:

- keine Umsatzsteuer mehr auf Wochenmärkte
- mehr Flächen, höhere Personalkosten, steigende Reinigungskosten etc.
- Verrechnung mit Überschuss durch gute Aquise

Nachfragen/Diskussion:

Frau Wanta: Kosten für Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten

Herr Große: sind anteilig mit zu kalkulieren

Frau Koal: Gewerbesteuer/Körperschaftsteuer

Herr Große: ist an Finanzamt zu zahlen

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

11 : 0 : 0

4.9 IV – 081/09

Bebauungsplan M/5/78 „Neustadt“

- Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Löwa erläutert die Vorlage.

Nachfragen/Diskussion:

Herr Strese: Neues zum Baufeld 4

Frau Löwa: Nein

Herr Brase: Bundesverwaltungsgerichtsurteil → Festsetzungen prüfen
Fau Löwa: mit dieser Formulierung nicht regelbar → weglassen

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

11 : 0 : 0

4.10 IV – 139/09

Bebauungsplan Nr. N/32/81 „Schmellwitzer Straße/Mozartstraße“
- Aufstellungsbeschluss

Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Hollnick erläutert die Vorlagen TOP 4.10 – 4.12. Neben der geordneten städtebaulichen Entwicklung soll die Steuerung der Einzelhandelsentwicklung erreicht werden.

Nachfragen/Diskussion:

Herr Dr. Neidhard: Kosten für die Planung sparen und die Investoren bauen lassen

Herr Schaaf: Antworten wurden schon in der Diskussion zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept gegeben.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

11 : 0 : 0

4.11 IV – 140/09

Bebauungsplan Nr. S/76/82 „Turower Straße“
- Aufstellungsbeschluss

Fachbereich Stadtentwicklung

Nachfragen/Diskussion:

Herr Strese: jetzige Fläche 700 qm?

Herr Hollnick: derzeit 648 qm → danach 800 qm und Attraktivitätssteigerung
standortbezogenes Gutachten der BBE

Herr Käks: 300 qm Böswilligkeit

Frau Kircheis: Bauchschmerzen mit der Vorlage

Herr Hollnick: Vorbildwirkung für andere Märkte; Sachsendorf/Madlow derzeit schon
Überkapazität

Herr Käks: bei Abriss und Neubau 300 qm?

Herr Brase: 100 qm mehr, bedeuten einen Umsatz von 1 Mio €

Abstimmung des Antrags auf 2. Lesung:

10 : 0 : 0

4.12 IV – 141/09

Bebauungsplan Nr. N/36/83 „Am Nordrand“
- Aufstellungsbeschluss

Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Hollnick: neuer Eigentümer möchte 59 WE und einen Lebensmittelmarkt neben dem bestehenden Markt errichten
weitere zu berücksichtigende Belange sind Wald und Altlasten (Tankstelle)

Nachfragen/Diskussion:

Herr Strese: der vorhandene Markt ist zu klein → Abriss und Neubau ist möglich

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 0 : 0

4.13 IV – 147/09

2. Änderung des Bebauungsplanes Cottbus – Albert-Zimmermann-Kaserne/CIC, Nr. N/49/49
- Auslegungsbeschluss

Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Hollnick stellt beide Vorlagen 4.13 und 4.14 vor.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 0 : 0

4.14 IV – 148/09

Beschluss zur Rechtmäßigkeit der Herstellung einer Erschließungsanlage nach § 125 Abs. 2 BauGB im Bereich des sich im Änderungsverfahren befindenden Bebauungsplanes Cottbus – Albert-Zimmermann-Kaserne/CIC, Nr. N/49/49

Fachbereich Stadtentwicklung

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 0 : 0

5. Informationen, Anfragen, Anträge

5.1 Information über die Planung zum Ausbau der Münzstraße und Kreuzgasse Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Frau Adam stellt die Neugestaltung der Münzstraße/Kreuzgasse vor und erläutert den zeitlichen Ablauf.

Die Präsentation wurde am Beginn der Ausschusssitzung verteilt.

Nachfragen/Diskussion:

Herr Strese und Frau Kircheis: Frage aus dem Bürgerverein Mitte → Großpflaster?
mittleres Pflaster wäre besser

Frau Adam: Prüfung wurde zugesagt.

Herr Galle: Sandower Straße 13

Herr Nitschke: Beantwortung im nichtöffentlichen Teil

Herr Noack: es werden private Flächen überbaut

Frau Adam: Das ist z. Z. nicht bekannt und muss geklärt werden.

Herr Fürstenhöfer verlässt die Ausschusssitzung.

5.2 Information

Zustandsbericht zum öffentlichen Straßennetz (Stand: 31.12.2008)

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Der Straßenzustandsbericht wurde am Beginn der Ausschusssitzung verteilt.

Frau Adam informiert, dass die Bestandsaufnahme der TU Dresden einfließen sollte, bisher aber noch nicht vorliegt. Frau Adam erläutert die Zustandsnoten der Straßen und Brücken und geht auf den Privatfinanzierten Straßenbau ein.

Nachfragen/Diskussion:

Herr Kaps: Haushaltsmittel beibehalten bzw. erhöhen → welche Höhe wäre erforderlich?

Herr Dr. Neidhardt: strafrechtliche Verantwortung

Frau Adam: Gerichtsverfahren – Feststellung der ordnungsgemäßen Kontrolle durch Mitarbeiter der Straßenverwaltung

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage 4 beigelegt.

5.3 Information Modellvorhaben ExWoST

Max – Steenbeck – Gymnasium

Fachbereich Immobilien

Wurde im TOP O behandelt.

5.4 Sonstiges

- schriftliche Beantwortung der Anfrage der Fraktion CDU, FDP, FLC
- Frau Kircheis: Stau auf der Straße der Jugend
Frau Adam: Ampelschaltung an der Kreuzung
- Herr Nitschke informiert, dass der Fahrgastbeirat ein Mitglied aus dem Wirtschafts-, Bau- und Verkehrsausschuss wünscht.
→ Vorgeschlagen wird, dass der Ausschussvorsitzende im Fahrgastbeirat vertreten sein wird. In seiner Vertretung wird der stellvertretende Ausschussvorsitzende in den Fahrgastbeirat berufen.

Das wird **einstimmig** von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

Nachfrage zum Fahrgastbeirat:

Wieviel Mitglieder hat der Fahrgastbeirat? Wie ist die Zusammensetzung?

Die Beantwortung wird mit dem Protokoll nachgereicht (Anlage 5).

- Im Ausschreibungsblatt ist die Grünflächenpflege mit einer gesamt zu pflegenden Fläche von 111 ha → Gründung einer ARGE?

Das richtet sich gegen die mittelständischen Unternehmen

Information und Diskussion in der nächsten Ausschusssitzung.

Herr Kaun verlässt die Ausschusssitzung.

gez. Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr

